

Aus dem Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Gams**Forstwirtschaft****Allgemeine Holzerei**

In den nächsten Wochen/Monaten werden wieder an verschiedenen Orten Holz- aber auch Sicherheitsschläge im Gamser Wald ausgeführt. So werden am Gasenzenbach im Bereich Bad im Auftrag des Gewässerunternehmens aus Sicherheitsgründen abgestorbene Bäume entfernt. Aber auch die Ernte von Nutzholz in den Gebieten Obschwendi, Schiben-Ebni und Stoggweid ist im Herbst-Winter geplant. Des Weiteren werden die Pflegearbeiten im Windschutzstreifen der Ortsgemeinde Gams beim Gasenzenbach im Gebiet Ausserriet ausgeführt. Es muss daher auf den betroffenen Waldstrassen mit erschwerten Durchfahrten gerechnet werden. Der Forstbetrieb bittet um Beachtung der Sicherheitshinweise und Absperrungen. Der Ortsverwaltungsrat dankt für das diesbezüglich entgegengebrachte Verständnis.

Eschenwelke (=Eschentriebsterben)

Die Pilzkrankheit befällt Eschen jeglichen Alters. Die bedeutendsten Schäden werden aber in Jungbeständen festgestellt, wo bis zu 90 Prozent der Bäume befallen sind. Die allermeisten der befallenen Bäume sterben dabei ab. Die Esche ist eine ökologisch wichtige und ökonomisch interessante Baumart, welche auch in Schutzwäldern eine wichtige Rolle spielt. Effiziente Massnahmen zur Bekämpfung des Eschentriebsterbens sind zurzeit leider nicht verfügbar, und aufgrund der schweizweiten Verteilung der Krankheit ist auch eine Tilgung nicht mehr vorstellbar (Medienmitteilung BAFU 11.06.2015). Der Befall der Pilzkrankheit wirkt sich nicht nur bei den Trieben aus, sondern auch der Wurzelstock bildet sich zurück, was letztendlich bis zu einem zufälligen Umfallen eines Baumes führen kann. Als Waldeigentümer setzen wir uns zum Ziel, die Esche wo möglich zu erhalten. Entlang von Strassen und Wegen sollten befallene, somit geschwächte Bäume gefällt werden. Diese Sicherheitsholzerei ist für den Forstbetrieb zeitaufwendig und stellt an den Waldeigentümer vor grosse Herausforderungen, da diese Arbeiten defizitär sind (grosser Aufwand, nur geringe Holzerträge).

Forstwirtschaft / Gartenholzerei / Brennholz

Immer wieder werden Bäume zu gross, stören bei Wohnbauten oder in Gärten und müssen deshalb entfernt werden. Das Entfernen dieser Bäume und Sträucher ist nicht immer einfach und oft auch gefährlich. Die Forstgruppe der Ortsgemeinde ist für solche Einsätze ausgebildet und ausgerüstet. Die dazu notwendigen Fahrzeuge stehen ebenfalls zur Verfügung. Der Forstdienst übernimmt gerne solche Arbeiten und Aufträge. Der Winter steht vor der Tür und Brennholz kann in verschiedenen Dimensionen geliefert werden (Preisliste siehe www.og-gams.ch) oder Kontaktperson dafür ist Revierförster Martin Lieberherr (079 927 84 07).

Arbeitsjubiläum

Am 1. August 2017 sind 35 Jahre vergangen, seit Josef Lenherr als Waldarbeiter / Fahrer in unseren Forstbetrieb eingetreten ist. Eine sehr lange Zeit. Mit Kursen in den Bereichen Forstwirtschaft, Maschinenführung, Lehrlingsausbildung, etc. hat er sich weitergebildet und ist jetzt als Vorarbeiter im Forstbetrieb tätig. Wir alle kennen und schätzen seine ruhige Art, seine pflichtbewusste Arbeitsweise und seine grosse Erfahrung bei den allfallenden Aufgaben. Der Ortsverwaltungsrat dankt Josef Lenherr für seinen Einsatz in den verschiedensten Bereichen und seine langjährige Treue zum Gamser Forstbetrieb. Wir wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit, viel Freude an seiner anspruchsvollen Arbeit, an Natur und Umwelt aber ebenso viele schöne Erlebnisse als Jäger im Gamser Wald.

Gutscheine Weisse Arena für die Winterabonnemente 2017/2018

Nach wie vor können Gutscheine auf der Verwaltungskanzlei gegen Vorweisung des gültigen grünen Einheimisch-Ausweises bezogen werden. Der Verwaltungsrat wünscht allen Wintersportbegeisterten und -Geniessern schöne und vor allem unfallfreie Tage im Winter 2017/2018 im Skigebiet von Flims – Laax – Falera.

Ausbildungsfond

In Gams wohnhafte Bürgerinnen und Bürger, die in einem Lehrverhältnis oder Studium stehen und Stipendien aus dem Lehrlingsfond möchten, reichen ihr Gesuch bis am 1. Dezember 2017 bei der Verwaltungskanzlei der



Ortsgemeinde Gams ein. Dem Gesuch ist der Lehrvertrag oder der Studienausweis in Kopie beizulegen.

Landwirtschaftliches Pachtland

Pächter, die auf das bisherige Pachtland verzichten, haben ihre Abmeldung bis am 1. Dezember 2017 an den bei der Verwaltungskanzlei der Ortsgemeinde Gams einzureichen. Pachtgesuche für frei werdendes Pachtland sind ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt einzureichen.

Alpwirtschaft / Naraus

Die Lawinenschutzmauer hinter der Alphütte ist in sehr schlechtem Zustand und droht einzustürzen. Nach Einschätzung wurde die Stützmauer für den Lawinenschutz durch Wassereinfluss und den daraus entstehenden Bergdruck deformiert. Um den zukünftigen Schutz der Alphütte sicherzustellen, werden diese zwingenden Sanierungsarbeiten im Herbst 2017 ausgeführt.



Sanierung Lawinenschutz Alphütte Naraus



Wasser, ein kostbares Gut

Im Obersäss auf Alp Naraus ist das Trinkwasser für das Vieh in niederschlagsarmen Alpsommern sehr knapp. Der Verwaltungsrat hat daher entschieden, das Quellwasser im Obersäss in einen Wassertank abzuleiten, um entsprechende Reserven zu bilden. So wurde ein 10'000 Liter Wassertank im Obersäss ins Erdreich eingebaut. Wir sind überzeugt, dass mit dieser Massnahme die benötigte Wassermenge für die Sömmerungstiere sichergestellt werden kann. Die Arbeiten für die Instandstellung der Stützmauer der Alphütte und der Einbau des Wassertanks wurde an die Fa. Dürr Baggerbetrieb, Gams in Auftrag gegeben. Die Sanierung der Stützmauer wurde gleichzeitig mit dem Einbau des Wassertanks im Obersäss ausgeführt.

Termine

Behörden geben Auskunft, Donnerstag, 16. November 2017, organisiert von den Gamser Ortsparteien.
Bürgerversammlung 2018, die ordentliche Bürgerversammlung 2018 findet am Montag, 26. März 2018 statt.

